



SEPM Produkte

Release 2023-02

Neue Funktionen

Dokument Information	Beschreibung
Abstrakt	Dieses Dokument beschreibt neue Funktionen bei den SEPM Produkten 2023-02
Version	2023-02
Haftungsausschluss	Alle in diesem Dokument verwendeten Logos und Warenzeichen gehören ihren entsprechenden Besitzern.



Inhalt

1	Übersicht	5
1.1	Übersicht über die Änderungen	5
1.2	Installation/Upgrade	5
1.2.1	Upgrade auf 2023-02	5
1.2.2	AutoCAD DXF/DWG Format	5
1.2.3	Konfiguration x_translator_settings.dxf_style_mapping	5
1.2.4	Smallworld-Versionen	6
2	SEPM X-Translator	7
2.1	Allgemeines	7
2.1.1	Befehl 'Zurücksetzen'	7
2.2	AutoCAD Format	7
2.2.1	RealDWG 2024	7
2.2.2	Zuordnung der Hershey Styles beim DWG- oder DXF Export	7
2.3	Smallworld Quellformat	8
2.3.1	Geometry Export Mode	8
2.3.2	Neue Option 'Modus Modellsortierung'	8
2.3.3	Prädikat für Abfragen auf Geometrien	9
2.4	Smallworld Zielformat	9
2.4.1	Verbesserte Logmeldungen (1)	9
2.4.2	Verbesserte Logmeldungen (2)	10
2.4.3	NRM Strom Mehrstrich Normbezeichnung	10
2.5	Text Quell- und Zielformat	11
2.5.1	Neue Optionen zur Auswahl der Codierung	11
2.6	GDAL/OGR Quell- und Zielformat	12
2.6.1	Upgrade auf aktuelle Version	12
3	INTERLIS	13
3.1	INTERLIS LK-ZH	13
3.1.1	Schnittstelle LK-ZH für NIS Strom	13

3.2	SIA 405 Schnittstelle	14
3.2.1	Export NIS Trassen mit Breiten grösser als 4 Meter	14
3.2.2	Zuordnung LKObjekt_Text bei NIS Trassen	15
4	NEPLAN	16
4.1	SEPM NEPLAN Zielformat	16
4.1.1	Neue Eigenschaft 'DoNotUpdate'	16
5	ISYBAU	17
5.1	SEPM ISYBAU Schnittstelle (NRM Kanal)	17
5.1.1	Import Einstellung 'Haltungsgeometrie verlängern'	17
5.1.2	Sortierung KZustand beim Export (Ticket#424)	17
5.1.3	Export von Anschlussleitungen beim Schacht (Ticket#429)	18
5.1.4	PunktattributAbwasser bei Linien- und Flächen	19

1 Übersicht

1.1 Übersicht über die Änderungen

Dieser Release **2023-02** umfasst folgende Verbesserungen:

- **SEPM X-Translator**
 - Viele kleine Verbesserungen bei der Bedienung und bei einzelnen Formaten
 - Upgrade des AutoCAD DWG/DXF Formats auf RealDWG 2024
 - Upgrade des GDAL/ORG. Formats auf GDAL 3.7.2
- **SEPM INTERLIS Schnittstellen**
 - Neue Konfiguration für die Anwendung NIS Strom für den Leitungskataster des Kantons Zürich
 - Verbesserung beim Export von Flächentrassen
- **SEPM NEPLAN Schnittstelle**
 - Neue Eigenschaft 'DoNotUpdate' kann im ListXML erzeugt werden. Dadurch kann die Aktualisierungsfunktion beim NEPLAN-Import für einzelne Objekte deaktiviert werden.
- **SEPM ISYBAU Schnittstelle**
 - In folgenden Bereichen wurden die Vorgaben der *Baufachlichen Richtlinien Abwasser* nicht korrekt umgesetzt; dies ist mit der nun vorliegenden Version behoben:
 - Beim Export von Kanaluntersuchungen sind die *KZustand*-Objekte nun, bei gleicher Stationierung, gemäss ihrem *InspektionsKode* sortiert, zuerst DCA, dann DCG und folgend weitere Observationen.
 - Bei Anschlussleitungen, die in einen Schacht einbinden, muss KnotenAblauf auf den entsprechenden Schacht verweisen.
 - Bei Flächen- und Liniengeometrien war das Attribut *PunktattributAbwasser* auf dem Koordinatenobjekt nicht korrekt gesetzt.

1.2 Installation/Upgrade

1.2.1 Upgrade auf 2023-02

Der Upgrade auf diese Version **2023-02** erfolgt durch den Austausch der von SEPM gelieferten geschichteten Produkte und Übernahme der bestehenden Lizenzen, so wie im Administrationshandbuch beschrieben.

1.2.2 AutoCAD DXF/DWG Format

Diese Version beinhaltet eine neue Version des Hilfsprogramms **DwgAcp.exe**. Falls Sie das "AutoCAD DWG/DXF" Format nutzen, so müssen Sie das bestehende *DwgAcpSetup.msi* deinstallieren und das neue Setup installieren. Das Installationsverzeichnis ist in diesem Release:

C:\Program Files\SEPM\DwgAcp120

1.2.3 Konfiguration *x_translator_settings.dxf_style_mapping*

Die Einstellung *x_translator_settings.dxf_style_mapping* wurde geändert, so dass die Schlüssel immer in Kleinbuchstaben angegeben werden. Probleme mit unterschiedlicher Schreibweise der Smallworld-Fontnamen werden so umgangen. Mit folgendem Eintrag werden die Schreibweisen "Hershey-Romanp" und "hershey-romanp" abgedeckt:

```
x_translator_settings.dxf_style_mapping["hershey-romanp"] << "CALIBRILIGHT"
```

Falls in *x_translator_settings.dxf_style_mapping* kundenspezifische Ergänzungen gemacht wurden, dann müssen die entsprechenden Schlüssel kleingeschrieben werden.

1.2.4 Smallworld-Versionen

Dieser Release unterstützt alle Smallworld-Versionen von Smallworld 4.0 bis Smallworld 5.3 (getestet beim Release Version 5.3.2).

2 SEPM X-Translator

2.1 Allgemeines

2.1.1 Befehl 'Zurücksetzen'

Der Befehl 'Zurücksetzen' löscht die aktuellen Quell- und Zielformate und die Abbildung. Allerdings wurden bisher die Optionen von diesem Befehl nicht geändert. Neu werden auch die Optionen in den in den ursprünglichen Stand zurückgesetzt.

2.2 AutoCAD Format

2.2.1 RealDWG 2024

Das AutoCAD DWG/DXF Format wurde mit der aktuellen RealDWG 2024 Bibliothek kompiliert. Dadurch werden DWG und DXF-Dateien der aktuellen AutoCAD-Versionen unterstützt. Für die Nutzung muss das Hilfsprogramm DwgAcp.exe installiert werden (DwgAcpSetup.msi).

2.2.2 Zuordnung der Hershey Styles beim DWG- oder DXF Export

Die Abbildung für Hershey Fonts wurde gemäss

[Smallworld52103/nrmb/config/font/font_map](https://smallworld52103/nrmb/config/font/font_map)

auf entsprechende *Colibri*, *Colibri Light* und *Times New Roman* TrueType Fonts geändert.



hershey-roman Font in NRM 5.2.10.3



Export nach DWG in 2023-02 verwendet nun auch Times New Roman wie in NRMB.

In diesem Release wurden auch neue DXF Fontmappings für die in

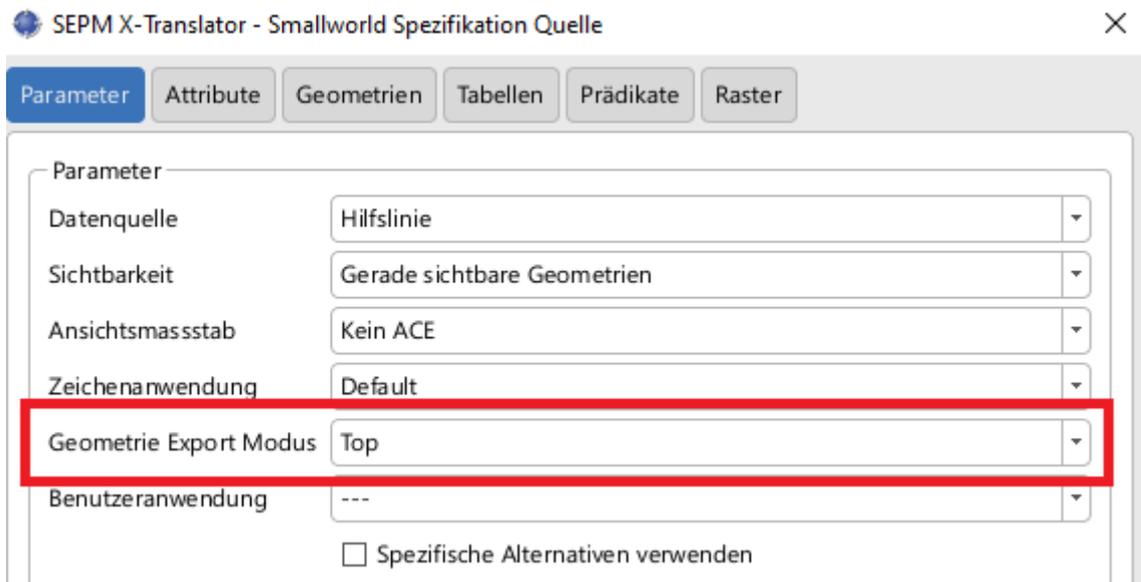
[Smallworld52103/nrmb/config/font/font_map](https://smallworld52103/nrmb/config/font/font_map)

definierten Fonts *Calibri*, *Consolas* und *Segoe UI* hinzugefügt.

2.3 Smallworld Quellformat

2.3.1 Geometry Export Mode

Die Benutzeroberfläche der Smallworld Quelle enthält jetzt den Parameter 'Geometrie-Exportmodus'. Dieser Parameter war in der Engine verfügbar, wurde jedoch seit 2012 aus der GUI entfernt.



Geometry Export Modus

Geometrie Export Modus	Beschreibung
Top	In der Quelle wird nur die Hauptgeometrie einer Geometriefeldzuordnung modelliert. Dies entspricht größtenteils der Ansicht im Objekteditor und bleibt die Standardkonfiguration für diesen Parameter.
Explode	Alle Geometrien einer Objektklasse werden modelliert, auch diejenigen, die innerhalb einer zugeordneten Geometrie liegen. Dies entspricht den in der Objektsteuerung verfügbaren Geometrien.

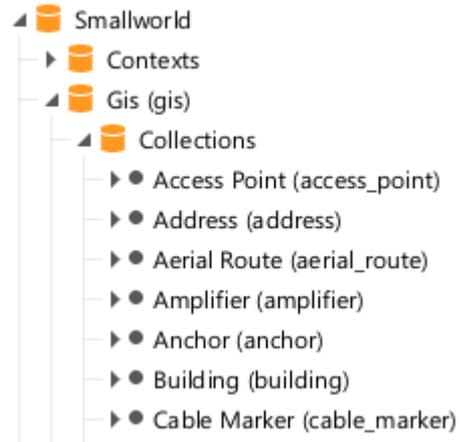
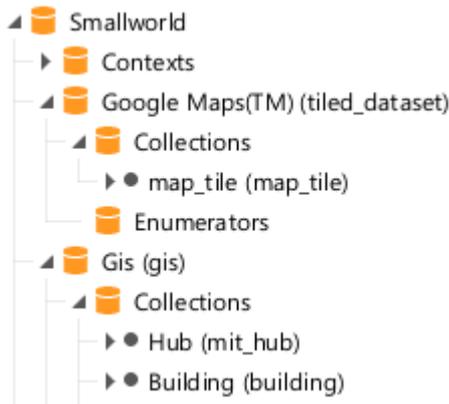
Die folgenden Anwendungsfälle können von der Einstellung 'Explodieren' profitieren:

- ❖ Um das Datenmodell eins zu eins in **PostGIS** zu replizieren, einschließlich aller Geometriefelder, die in Smallworld modelliert wurden
- ❖ In Kombination mit dem neuen Geometrieprädikat und der Funktion 'Skip-if-unset', um nur die Objekte zu extrahieren, bei denen eine der internen Geometrien erfasst ist.

2.3.2 Neue Option 'Modus Modellsortierung'

Die Option 'Modus Modellsortierung' erlaubt die Steuerung der Sortierung des Datenmodells in der Quellstruktur.

Option	Beschreibung
Modus Modellsortierung	<p>Zeichenreihenfolge Datenbanken und Objektklassen werden gemäss im ACE eingestellter Zeichenreihenfolge (drawing priority) sortiert. Dieser Modus ist für Exporte ins DWG/DXF Zielformat optimiert.</p> <p>Alphabetisch Datenbanken und Objektklassen werden alphabetisch sortiert. Dieser Modus ist dann sinnvoll, wenn die Reihenfolge im Zielformat nicht prioritär ist, zum Beispiel beim Export von Smallworld nach GeoJSON oder Shape.</p>

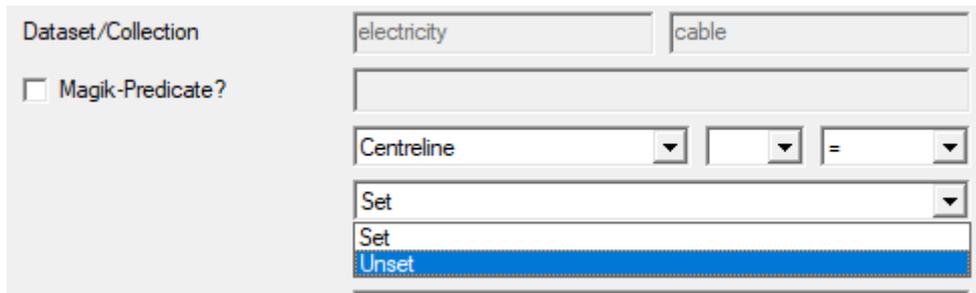


Modus Modellorientierung Zeichenreihenfolge

Modus Modellorientierung Alphabetisch

2.3.3 Prädikat für Abfragen auf Geometrien

Prädikate können nun definiert werden, ob eine Geometrie gesetzt ist oder nicht.



Prädikat für Abfrage Geometrie gesetzt/nicht gesetzt

Dadurch kann im Exportmodus "Alle" ein Prädikat dergestalt konfiguriert werden, dass nur Objekte exportiert werden, bei denen ein ganz bestimmtes Geometriefeld erfasst wurde.

2.4 Smallworld Zielformat

2.4.1 Verbesserte Logmeldungen (1)

Falls über eine Benutzeranwendung Hook-Methoden beim Einfügen von Objekten definiert wurden, so wurde bei einem Fehler die Meldung "Transaktion Fehler, siehe problem_records.txt" angezeigt, die Protokolldatei mit den nicht-importierten Objekten blieb aber leer. Neu wird der Fehler bei der Meldung "Transaktion Fehler" und in der Logdatei mit den nicht-importierten Objekten protokolliert.

Typ	Meldung
✘	Transaktion Fehler (Object unset does not understand message source_collection), siehe problem_records.txt
✘	Transaktion Fehler (Object unset does not understand message source_collection), siehe problem_records.txt

Die Meldung "Transaktion Fehler" enthält nun den zugrundeliegenden Fehler

2.4.2 Verbesserte Logmeldungen (2)

Beim Auflösen von Relationen wird nun das Elternobjekt mit dem externen Namen angezeigt. Dies ist insbesondere bei übersetzten Datenmodellen eine Verbesserung:

Logmeldung 2023-01 und früher:

```
Relation aufgelöst (Streckenbezeichnung): m_st_ns_strecke2434:(4788) (ABC)
```

Logmeldung 2023-02:

```
Relation aufgelöst (Streckenbezeichnung): ST NS-Strecke(4788) (ABC)
```

2.4.3 NRM Strom Mehrstrich Normbezeichnung

Folgende datenmodell-spezifischen Verbesserungen sind in diesem Release verfügbar:

- ❖ Beim Import in eine Subklasse von `m_elec_line_mixin` (z.B. ST NS-Kabelabschnitt) wird bei der Relation auf ST Leitungstyp zusätzlich das Prädikat `m_elec_line_mixin.owner_predicate()` angewendet. Dadurch genügt die Abbildung der Normbezeichnung für Bestimmung des entsprechenden Leitungstyps.
- ❖ Bei der Auswahl eines Default-Werts für die Normbezeichnung werden nur noch die für die Zielobjektklasse erlaubten Leitungstypen angezeigt.
- ❖ Bei der Auswahl Werts bei einer Festwert-Abbildung für die Normbezeichnung werden nur noch die für die Zielobjektklasse erlaubten Leitungstypen angezeigt.

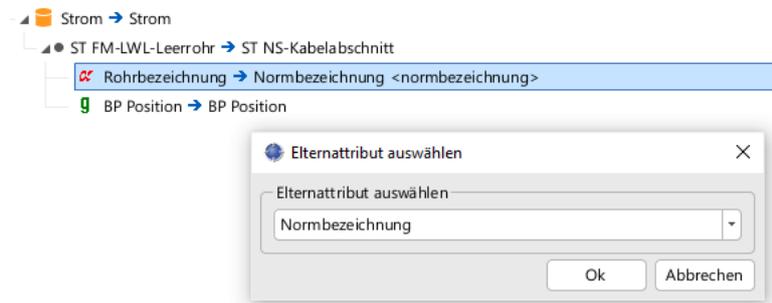
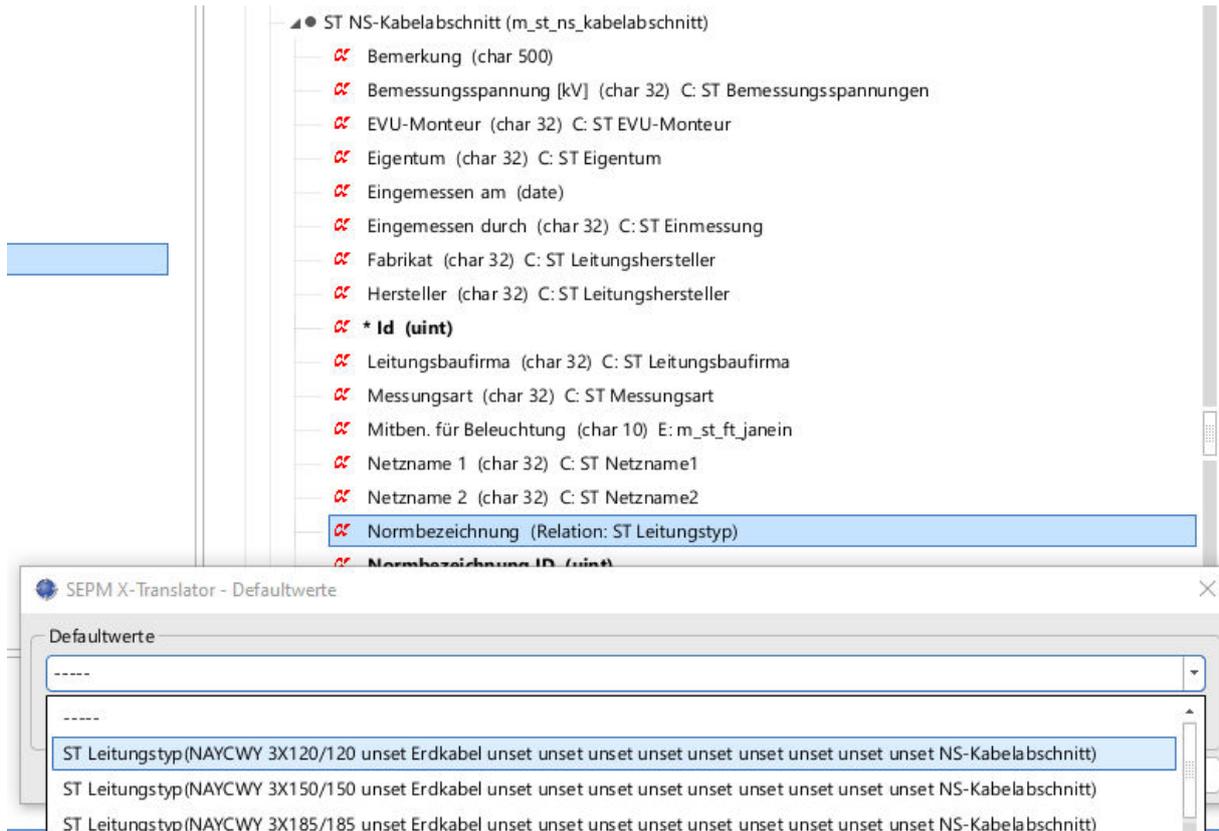


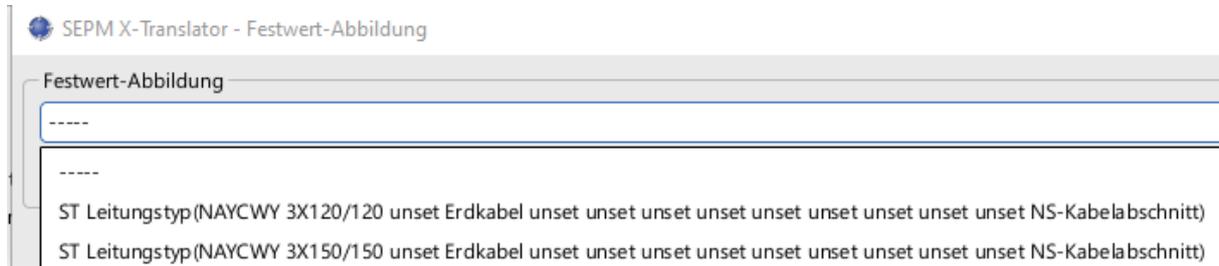
Abbildung String-Attribut der Quelle auf die Relation "Normbezeichnung"

```
Magik> _for i _over
v.collections[:m_st_leitungstyp].select(predicate.eq(:normbezeichnung, "NAYY 4x95")).elements()
_loop write(i.normbezeichnung, tab_char, i.objekt_klasse) _endloop
$
NAYY 4X95      NS-Kabelabschnitt
NAYY 4X95      NS-HA-Kabel
Magik>
```

Beispielsweise wird bei der Zuordnung der Normbezeichnung "NAYY 4x95" wird nun automatisch der Leitungstyp für den NS-Kabelabschnitt ausgewählt.



Defaultwerte: Es werden nur für den NS-Kabelabschnitt gültige Leitungstypen angeboten



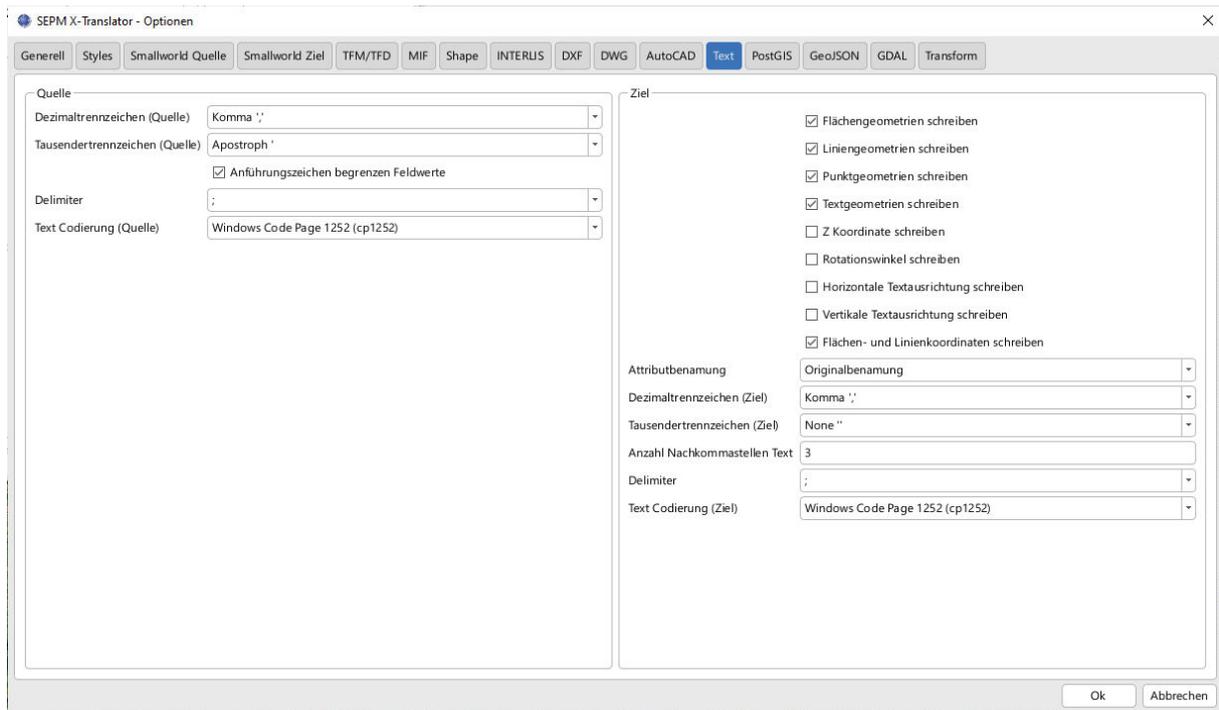
Festwert-Abbildung: Es werden nur für den NS-Kabelabschnitt gültige Leitungstypen angeboten

2.5 Text Quell- und Zielformat

2.5.1 Neue Optionen zur Auswahl der Codierung

Die Optionen für das Textformat wurden neu angeordnet. Zusätzlich wurden folgende Optionen neu hinzugefügt:

Option	Beschreibung
Text Codierung (Quelle)	Verwendete Codierung beim Lesen der Textdateien.
Text Codierung (Ziel)	Verwendete Codierung beim Schreiben der Textdateien.



Neue Anordnung der Text-Optionen (Quellformat links, Zielformat rechts)

2.6 GDAL/OGR Quell- und Zielformat

2.6.1 Upgrade auf aktuelle Version

Das GDAL/OGR Format verwendet die GDAL Version 3.7.2.

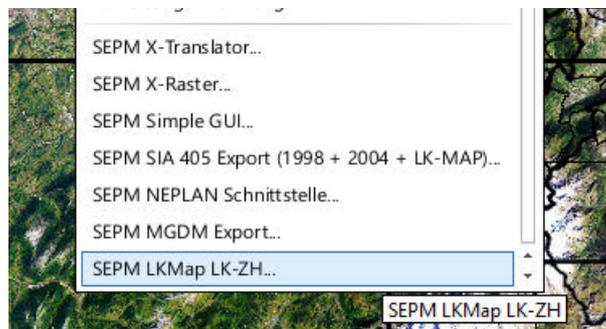
3 INTERLIS

3.1 INTERLIS LK-ZH

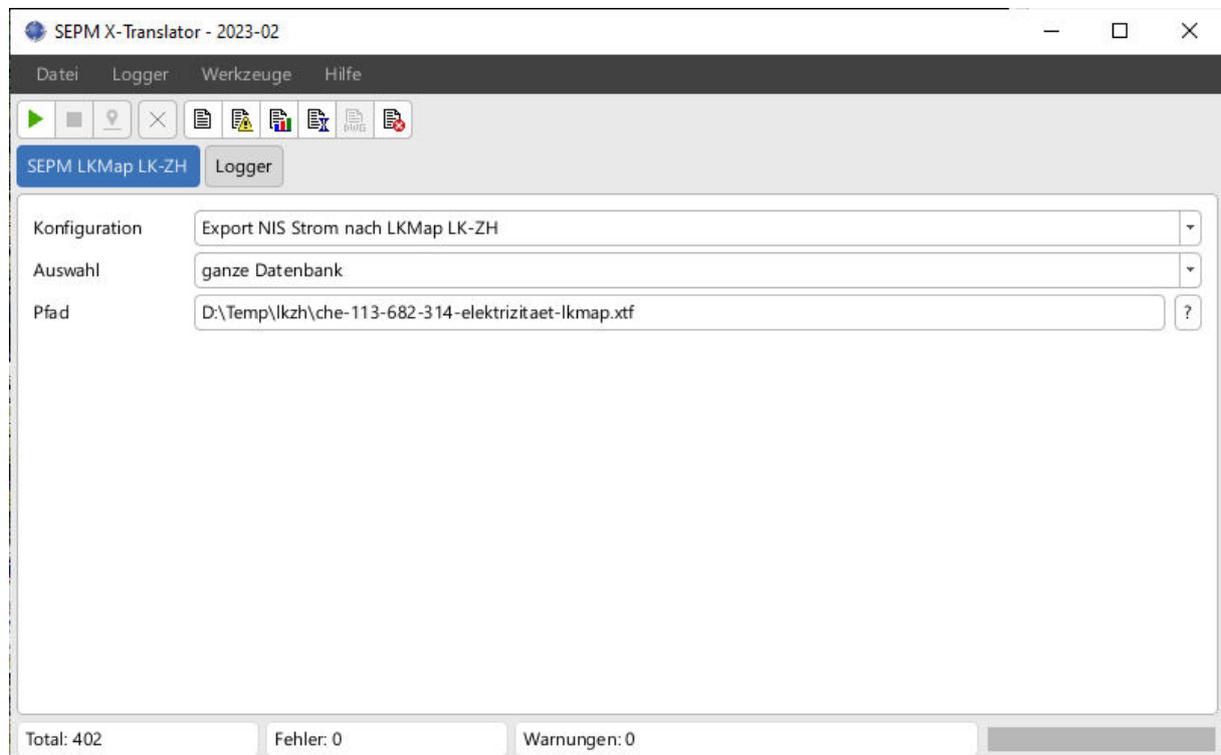
3.1.1 Schnittstelle LK-ZH für NIS Strom

Für den Leitungskataster des Kantons Zürich wurde eine neue Schnittstelle erstellt, welche sich nach den Vorgaben des Kantons (zh.ch/de/planen-bauen/geoinformation/kataster/leitungskataster.html) konfigurieren lässt. Folgende wichtigen Eigenschaften werden durch diese Schnittstelle abgedeckt:

- ❖ LKMap-Export gemäss *SIA405_LKMap_2015_2_d-20180427.ili*
- ❖ Ausgabe von Perimetern gemäss *Perimeter_LK_ZH_V2_LV95.ILI*
- ❖ Möglichkeit zur Konfiguration der Unternehmens-UID für die Attribute *Datenlieferant*, *Datenherr* und *Eigentümer*
- ❖ Dateinamenskonvention gemäss Weisungen



Aufruf der SEPM LKMap LK-ZH Schnittstelle



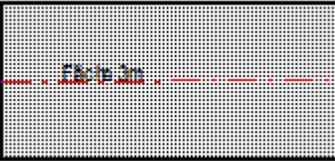
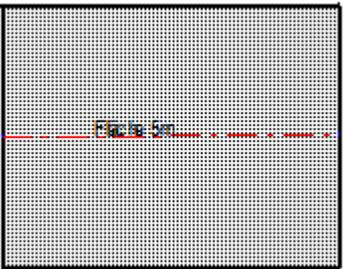
Export von LKMap-Daten und Perimetern über für das Leitungskataster des Kantons Zürich

3.2 SIA 405 Schnittstelle

3.2.1 Export NIS Trassen mit Breiten grösser als 4 Meter

Beim Export mit der Schnittstelle *"NIS Strom SIA 405, LKMAP (2015), LV95, INTERLIS 2.3 XTR"* wurden Einfache Trassen als LKLinie und Flächentrassen oder Komplexe Flächentrassen als LKLinie und LKFlaeche exportiert. Bei einer Trassenbreite grösser als 4 Meter validiert die LKLinie nicht, da im SIA LKMap-Modell nur eine maximale Breite von 4000 Millimetern vorgesehen ist.

Neu wird ab dieser Version 2023-02 werden diese Situationen gemäss folgender Tabelle behandelt:

Situation	Beschreibung
 <p data-bbox="204 813 480 835">Einfaches Trasse, Breite 3m</p>	<p data-bbox="687 539 1098 562">Wird als LKLinie exportiert, Breite 3 Meter</p>
 <p data-bbox="204 1131 480 1153">Einfaches Trasse, Breite 5m</p>	<p data-bbox="687 857 1098 880">Wird als LKLinie exportiert, Breite 5 Meter</p> <p data-bbox="687 898 1394 949">Diese Datei validiert nicht, ein neuer Fehler " Breite auf Einfachem Trasse grösser als 4000mm, TAB640277" wird angezeigt.</p> <p data-bbox="687 965 1294 987">Diese Trasse sollte in ein Flächentrasse umgewandelt werden.</p>
 <p data-bbox="204 1400 612 1451">Flächentrasse, Komplexes Flächentrasse, Breite 3m</p>	<p data-bbox="687 1176 1246 1198">Wird als LKLinie und LKFlaeche exportiert, Breite 3 Meter</p>
 <p data-bbox="204 1803 612 1854">Flächentrasse, Komplexes Flächentrasse, Breite 5m</p>	<p data-bbox="687 1471 979 1494">Wird als LKFlaeche exportiert.</p> <p data-bbox="687 1512 1394 1563">Neu wird ab Version 2023-02 hier keine LKLinie mehr exportiert, die INTERLIS Datei validiert.</p>

3.2.2 Zuordnung LKObjekt_Text bei NIS Trassen

Im Zusammenhang mit vorausgehender Änderung wurde die Zuordnung der LKObjekt_Text-Objekte geändert:

Version	Beschreibung
2023-01 und früher	LKObjekt_Text wurde bei Trassen immer der LKLinie zugeordnet
Ab 2023-02	LKObjekt_Text wird bei Einfachen Trassen immer der LKLinie zugeordnet. LKObjekt_Text wird bei Flächentrassen und Komplexen Flächentrassen immer der LKFlaeche zugeordnet.

```
<SIA405_LKMap_2015_LV95.SIA405_LKMap.LKFlaeche TID="ch1c00020701GVN6">
<OBJ_ID>ch1c00020701GVN6</OBJ_ID>
<Metaattribute><SIA405_Base_LV95.Metaattribute><Datenherr>SEPM</Datenherr>
<Datenlieferant>SEPM</Datenlieferant>
<Letzte_Aenderung>20230922</Letzte_Aenderung>
</SIA405_Base_LV95.Metaattribute>
</Metaattribute>
<Eigentuemer>SEPM</Eigentuemer>
<Lagebestimmung>genau</Lagebestimmung>
<Status>in_Betrieb</Status>
<Flaeche>
<SURFACE>
<BOUNDARY><POLYLINE>
<COORD>
...
</POLYLINE>
</BOUNDARY>
</SURFACE>
</Flaeche>
<Objektart>Elektrizitaet.Trasse</Objektart>
</SIA405_LKMap_2015_LV95.SIA405_LKMap.LKFlaeche>
<SIA405_LKMap_2015_LV95.SIA405_LKMap.LKObjekt_Text TID="ch1c00020a01GVO0">
<TextPos>
<COORD>
<C1>2702058.897</C1>
<C2>1210840.269</C2>
</COORD>
</TextPos>
<TextOri>86.9</TextOri>
<TextHali>Left</TextHali>
<TextVali>Bottom</TextVali>
<Plantyp>Leitungskataster</Plantyp>
<Textinhalt>SEPM1</Textinhalt>
<LKObjektRef REF="ch1c00020701GVN6" />
</SIA405_LKMap_2015_LV95.SIA405_LKMap.LKObjekt_Text>
```

Beispiel Zuordnung LKObjekt_Text zu LKFlaeche bei einer Flächentrasse mit Breite > 4m.

4 NEPLAN

4.1 SEPM NEPLAN Zielformat

4.1.1 Neue Eigenschaft 'DoNotUpdate'

Im NEPLAN Zielformat wurde die neue Eigenschaft 'DoNotUpdate' bei allen Objekten hinzugefügt. Falls die Methode *neplan_donotupdate* auf dem Exemplar einen booleschen Wert zurückgibt, so wird die entsprechende Information auf dem Knoten, Element oder Gerät abgelegt. Wenn *_unset* zurückgegeben wird (Standardeinstellung), so wird die Information nicht in die ListXML-Datei geschrieben.

```
_pragma(classify_level=advanced,topic={x_translator},usage=subclassable)
_method nis_el_int_busbar.neplan_donotupdate
  ## Parameters      :
  ## Returns         :
  ## Function        :

  _if _self.neplan_is_substation()
  _then
    _return _true
  _endif
_endmethod
$
```

```
<Node>
  <ElementType>Busbar</ElementType>
  <Name>SAM378</Name>
  <DoNotUpdate>true</DoNotUpdate>
  <Description>Unterwerk Nord</Description>
  <LocationInfo>
    <ZoneName>Zone</ZoneName>
    <AreaName>Area</AreaName>
    <IsProjected>>false</IsProjected>
    <IsInMaintenance>>false</IsInMaintenance>
    <InstallationYear>0</InstallationYear>
    <LatLongX>8.784453</LatLongX>
    <LatLongY>47.040487</LatLongY>
  </LocationInfo>
```

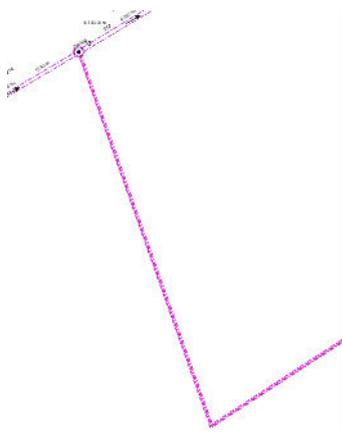
5 ISYBAU

5.1 SEPM ISYBAU Schnittstelle (NRM Kanal)

5.1.1 Import Einstellung 'Haltungsgeometrie verlängern'

Beim Import gibt es den neuen Parameter *Haltungsgeometrie verlängern*, welche die Bearbeitung der ISYBAU-Liniengeometrie steuert. Dies kann bei fehlerhaften Zuordnungen zu den Start- oder Endknoten hilfreich sein.

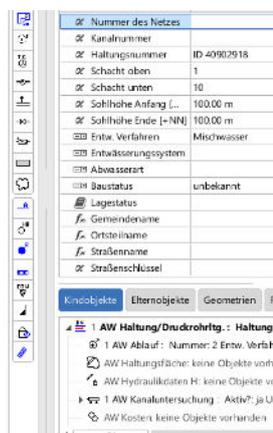
Parameter	Beschreibung
Haltungsgeometrie verlängern	Falls gesetzt, wird die ISYBAU-Liniengeometrie bei Haltungen oder Anschlussleitungen auf die Punktgeometrie des Start- oder Endknotens verlängert (Standardeinstellung). Falls nicht gesetzt, wird die ISYBAU-Liniengeometrie nicht verlängert.



Zuordnung zu Schacht 1 fehlerhaft, die Verlängerung führt zu ungültigen Geometrien



Import mit ausgeschalteter Haltungsverlängerung



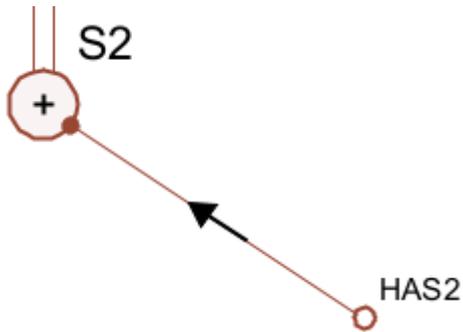
5.1.2 Sortierung KZustand beim Export (Ticket#424)

Die Reihenfolge der Objekte KZustand war beim Export nicht definiert. Neu werden diese mit folgender Logik sortiert:

1. Aufgrund des Attributs *VertikaleLage*
2. Falls die *VertikaleLage* identisch ist, aufgrund des Attributes *PositionVon*
3. Falls *PositionVon* identisch ist, aufgrund der Bestimmung in Kapitel 11. 4 in *DWA-M 149-2 (Juli 20214)* bezüglich des Attributs *InspektionsKode*:
 - a. DCA
 - b. DCG
 - c. andere Werte des Attributs *InspektionsKode*

5.1.3 Export von Anschlussleitungen beim Schacht (Ticket#429)

Bei Anschlussleitungen, die in einen Schacht einbinden, soll *KnotenAblauf* auf den Schacht verweisen.



Export vor Änderung 4609:

```
<Kante>
  <KantenTyp>1</KantenTyp>
  <KnotenZulauf>HAS2</KnotenZulauf>
  <KnotenZulaufTyp>1</KnotenZulaufTyp>
  <KnotenAblauf>21780</KnotenAblauf>
  <KnotenAblaufTyp>1</KnotenAblaufTyp>
```

Export mit Änderung 4609 (Ticket#429) und in 2023-02:

```
<Kante>
  <KantenTyp>1</KantenTyp>
  <KnotenZulauf>HAS2</KnotenZulauf>
  <KnotenZulaufTyp>1</KnotenZulaufTyp>
  <KnotenAblauf>S2</KnotenAblauf>
  <KnotenAblaufTyp>0</KnotenAblaufTyp>
```

Beim Export über die Hilfslinie wird in diesem Fall auch immer der zugehörige Schacht (im Bild oben Schacht S2) exportiert, auch wenn dieser sich nicht innerhalb der Hilfslinie befindet.

Durch diese Änderung wird auch der AW Stutzen Schacht nicht mehr als Anschlusspunkt exportiert, siehe nächstes Kapitel.

5.1.4 PunktattributAbwasser bei Linien- und Flächen

Die Angabe PunktattributAbwasser bei Linien- und Flächengeometrien war bisher nicht gemäss Vorgaben der Baufachlichen Richtlinien Abwasser gesetzt:

- ❖ Immer SMP bei Linien
- ❖ Immer SBW bei Flächen

Neu wird der Wert für PunktattributAbwasser wie folgt ermittelt:

- ❖ Gleicher Wert wie die Punktkennung des Anschlusspunktes auf der entsprechenden Koordinate
- ❖ Falls kein Anschlusspunkt auf dieser Koordinate:
 - Immer SBW bei Flächen (Bauwerken)
 - RAP bei Start- und Endkoordinaten und LHP bei Zwischenkoordinaten bei Linien (Haltungen und Anschlussleitungen)

Beim Kreisbogenmittelpunkt wird nun korrekt auch der Wert KMP verwendet.

Bei Bauwerksdeckeln wird neu der korrekte Wert SBD verwendet.